



Lebenshilfe Landesverband Saarland e.V.

Begleitung geistig beeinträchtigter Menschen in der letzten Lebensphase

Termin:

17.06. + 18.06.2025

Uhrzeit:

09.00 - 16:00

09:00 - 16:00

Zielgruppe:

Fachkräfte aus Einrichtungen und Diensten der Eingliederungshilfe, pädagogische Fachkräfte

Ort:

Bliespromenade 5
66538 Neunkirchen

Kosten:

280 Euro

Mindestteilnehmerzahl:

12 Personen

Dozent:

Sandra Scherf,

Palliativ-Krankenschwester

Anmeldefrist:

27.05.2025

Inhalte:

In den letzten Jahren ist der Bedarf an hospizlichen und palliativen Angeboten in der Begleitung von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen deutlich angestiegen.

Wir erleben aktuell eine Generation von Menschen mit Behinderungen, in der Altern und Hochaltrigkeit, schwere Krankheit und Sterben in selbstverständlicher Weise zum Leben gehören.

Damit werden Palliative Care und hospizliche Begleitung für sie, für ihre Angehörigen sowie für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen wichtige Themen, die nach Antworten verlangen.

Menschen erleben das Sterben sehr individuell. Das Leben von Menschen mit geistiger Behinderung in ihrem System weicht vielleicht nur geringfügig von dem Leben und damit von den Bedürfnissen, den Wünschen, den Emotionen von Menschen ohne geistige Behinderung ab. Dennoch gibt es Besonderheiten in Hinblick auf das Leben, das Sterben, den Tod und die Trauer in den Einrichtungen des stationären bzw. betreuten Wohnens für Menschen mit geistiger Behinderung

Schwerpunkte:

- Unterschied Palliativ – Kurativ
- Sterbephasen Sterbende begleiten
- Körperliche Prozesse am Lebensende
- Umgang mit Verstorbenen
- Trauernde begleiten
- Hilfsangebote
- Sterben zwischen Selbstbestimmung und Fürsorge

Ziel: Erwerb von Kenntnissen bei Begleitung beeinträchtigter Menschen im Sterbeprozess, erkennen von Veränderungen, Umgang mit Sterben und Tod